

Presseinformation

Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger:innen des virtuellen 34. Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 25. und 26.02.2022 zum zweiten Mal als virtueller Wettbewerb in Braunschweig statt. Rund 100 Teilnehmer:innen von 20 Schulen nahmen trotz herausfordernden Zeiten am 34. Regionalwettbewerb Braunschweig mit 60 Projekten teil. Insgesamt qualifizierten sich 12 Teilnehmer:innen mit 10 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern. Im Rahmen einer virtuellen Feierstunde wurden am 26.02. alle Sieger:innen verkündet.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 24 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15-21 Jahre) 36 Projekte im Rahmen des virtuellen Wettbewerbs in Braunschweig vorgestellt. Auch der Mädchenanteil machte ein Drittel der Anmeldungen aus, so dass der Braunschweiger Wettbewerb im Bundesdurchschnitt liegt. Bundesweit handelt es sich um den höchsten Mädchenanteil in der Jugend forscht-Geschichte.

Die Teilnehmer:innen kamen aus Helmstedt, Göttingen, Holzminden, Wolfsburg, Wolfenbüttel, Braunschweig, Salzgitter und Schöningen. Die 40-köpfige Jury wählte die Gewinner:innen aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Zum wiederholten Mal unterstützen zudem die Öffentliche Versicherung Braunschweig und die Erich Mundstock Stiftung den Wettbewerb.

Im Fachgebiet Arbeitswelt des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegten Oscar Pongratz (13) und Jonah Weißgräber (14) von der Neuen Schule Wolfsburg. Sie konstruierten und programmierten einen Roboter, der als Krankenhausbett benutzt werden kann und relevante Wege und Funktionen selbständig ausführt. Emily Czirr (18) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule in Braunschweig gewann im Fachgebiet Chemie beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschte nachhaltige Mittel zur Beseitigung von Ölverschmutzungen in Wasser.

„Gerade in den letzten beiden Jahren haben wir alle erfahren, wie enorm wichtig Forschung und Wissenschaft ist. Wenn wir auf den Klimawandel und unsere selbstgesteckten Ziele

hinsichtlich der CO₂-Reduktion blicken, kommen Forschung und Wissenschaft die entscheidende Rolle zu. Schließlich geht es um nicht weniger, als dafür zu sorgen, dass wir alle eine Basis, eine Zukunft haben. Die Jungforschenden leisten dazu einen wichtigen Beitrag.“, bewundert Christoph Schulz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Braunschweigischen Stiftung.

Wettbewerbsleiterin Petra Aust blickt zufrieden auf die Wettbewerbstage zurück: „Obwohl der Regionalwettbewerb in Braunschweig zum zweiten Mal digital stattfinden musste, stiegen die Anmeldezahlen der teilnehmenden Projekte gegenüber dem Vorjahr leicht an. Dies ist im Landes- und Bundesvergleich schon etwas Besonderes. Alle Teilnehmenden, die betreuenden Lehrkräfte, die Juror:innen sowie das Organisationsteam haben großartig zusammengearbeitet und so haben wir wieder beeindruckende Präsentationen erlebt. Besonders hat es mich gefreut, dass in diesem Jahr wieder mehr Jungforscher:innen in der Sparte Schüler experimentieren am Wettbewerb teilgenommen haben.“

Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden aufgrund der Covid-19 Situation ebenso am 28.-30.04.2022 aus Einbeck (Schüler experimentieren) bzw. am 21.-24.03.2022 aus Clausthal-Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Lübeck (26.-29.05.2022) durchgeführt.

Der Stream der Feierstunde des Regionalwettbewerbs Braunschweig ist weiterhin unter folgendem Link abrufbar: www.youtube.com/watch?v=-fjOsfhx3U8

Braunschweig, 26.02.2022

Kontakt:

Die Braunschweigische Stiftung

Insa Heinemann, Kommunikation

Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

Tel 0531/27359-18, Mobil 0151-541 89 727, heinemann@die-braunschweigische.de



/diebraunschweigische



/diebraunschweigische



/DBS_Stiftung